

Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plauzengasse Nr. 385.

Nro. 304. Mittwoch, den 30. Dezember 1835.

Von heute Mittwoch, den 30sten d. M. ab werden die neuen Pränumerations-Karten auf das Intelligenz-Blatt pro erstes Quartal f. ausgegeben. Am Sonnabend den 2. Januar f. wird das Intelligenz-Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Preuß. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 28. Dezember 1835.

Der Theologe Herr Stürcke von Lauenburg, log. im engl. Hause.

AVERTISSEMENTS.

1. Es haben der Kassen-Assistent Carl Andreas Schröder hieselbst und dessen verlobte Braut die Jungfrau Ludovica Sophia Grischow durch den vor Eingehung der Ehe am 24. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter sowohl in Ansehung ihres beiderseitigen, in die Ehe zu bringenden, als auch

desjenigen Vermögens, das einem oder dem andern von ihnen während der Ehe durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke und sonstige Glücksereignisse zufallen dürfte, ausgeschlossen. Danzig, den 26. November 1835.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgerichte.

2.] Holzverkauf im Grebiner Walde.

Am Dienstag den 12. Januar 1836 Vormittags um 9 Uhr sollen im Grebiner Walde

193 Eichen,

116 Buchen,

43 Horn,

48 Eschen,

138 Rüstern,

Eine Parthei Stangen und junger Aufschlag, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Zur Termin wird wenigstens Ein Viertel des Kaufpreises baar gezahlt. Die sonstigen Bedingungen werden im Termin mitgetheilt werden.

Danzig, den 22. Dezember 1835.



Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Anzeigen.

Vom 24. bis 28. Dezember 1835 sind folgende Briefe retour gekommen:

- 1) Juny a Berlin. 2) Stern a Bütow. 3) Hein a Stalendorf. 4) Hoog a Dr. Mausdorff. 5) Schönfeldt a Riesenburg. 6) Kiruzinsky a Rammenken. 7) Jobs, 8) Müller a Eckauerweide. 9) Lange a Freystadt. 10) v. Gräff a Königsberg. 11) Etibu a Altona. 12) Selte, 13) Löwenstein a Graudenz.

Königlich Preuss. Ober-Post-Unt.

3.  Ganze, halbe und viertel Loose zur 1sten Kl. 73. Lotterie sind täglich im Bureau des Intelligenz-Comtoirs zu haben. 

4. Das Gartenhaus in Langefuhr Nr 2. nebst Garten ist unter billigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Das Nähere ist Hundegasse Nr 264. zu erfahren.

5. **Mittwoch, den 30. d. M. Nachmittags um 3 Uhr, General-Versammlung der kaufmännischen Armenkasse im Locale der Wohlh. Ressource Concordia, wozu die resp. Mitglieder ergebenst eingeladen werden von den unterzeichneten Vorstehern.**

Saro. Kiepkje jun. Struwy. Stoermer.

6. **Zu einer ordentlichen Versammlung der naturforschenden Gesellschaft, welche, zum Andenken der Stiftung der Gesellschaft, nächsten Sonnabend den 2. Januar, Nachm. um 3 Uhr, Statt finden soll, lade ich hiemit ergebenst ein. Nach dem üblichen Vortrage des unterzeichneten Directors wird Herr Dr. Siebold über einige hier selten vorkommende Thiere, und über die neuerdings entdeckten Reliefs der Fährten urweltlicher Thiere in den Sandsteinbrüchen bei Hildburghausen referiren.**

Förstemann.

7. **Am Sylvester-Abende wird der.**

R a t h s = W e i n f e l l e r

wie an den Weihnachtsabenden, bei musikalischer Unterhaltung decorirt und erleuchtet sein. Beim Eingange ist von jeder Person ein Billet à 6 Sgr. zu lösen, welches an den Büffets für den Werthbetrag von 5 Sgr. wieder in Zahlung angenommen wird. Um die Feier der Wechselstunde zu erhöhen, haben wir eine dem Zweck entsprechende Dekoration anfertigen lassen, welche gewiß einen Jeden auf das Angenehmste überraschen wird. Bei dieser ergebensten Anzeige nehmen wir zugleich Veranlassung, unser aufs Vollständigste assortirtes Weinlager freundlichst zu empfehlen, und rufen mit Inaigkeit unsern verehrten Sönnern und schätzbaren Freunden ein „fröhliches Neujahr“ zu.

M. S. Lierau & Co.

8. **Auf dem Wege von der Hundegasse durch die Verholdshwegasse nach der Langgasse, sind am 28. d. in der Mittagsstunde 3 auf einem Bande befestigte Schlüssel verloren worden. Der Finder wird ersucht selbige gegen eine Belohnung Langgasse N^o 371. abzuliefern.**

9. **Heute zum Abendessen wurde Enten. Glockenthor N^o 1962., auch ist der Eingang neben dem Schauspielhause.**

10. **Als Tanzlehrer empfiehlt sich W. R. Birch, große Bäckergasse N^o 1792.**

11. **Eine reinliche Frau wird als Gehülfin in der Küche gesucht. Adressen unter A. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.**

12. **Gegen Bestellung auf Monate werden aus der Zwirngasse N^o 1154. gut zubereitete Speisen zu mäßigen Preisen auf Verlangen zugesandt.**

13. **Mit Bezug auf meine, durch die gütige Empfehlung des Herrn Prediger Dragheim unterstützte Bekanntmachung vom 20. October d. J. bringe ich meine Schul- und Pensions-Anstalt ergebenst in Erinnerung.**

Juliane Jeannette Kobiger geb. Knoff, Heil. Geistgasse N^o 984.

14. Bei Gelegenheit des bevorstehenden Jahreswechsels, erlauben wir uns Eingeehrten Publikum unsere Anstalt in Erinnerung zu bringen, in welcher man sich pro Quartal auf 1 Buch mit 20 Egr. und auf 2 Bücher mit 1 *Rthl.*, und auf das Jahr auf 1 Buch mit 2 *Rthl.* und auf 4 Bücher mit 4 *Rthl.* abonniren kann. In unserm Journalzirkel werden über 20 Journale und Zeitschriften gehalten und wöchentlich zwei Mal zugesandt, wofür man pro Quartal 1 *Rthl.* und pro Jahr 4 *Rthl.* zahlt, in letzterm Falle jedoch den Vortheil eines nach eigenem Geschmacke zu wählenden und nach Belieben täglich zu wechselnden Buches gratis genießt. Zugleich machen wir vorläufig bekannt, daß unsere Anstalt Anfang April k. J. in den Mittelpunkt der Stadt, in ein passendes am langen Markte befindliches Local verlegt werden wird, welches der Mehrzahl unserer resp. Leser, nicht unerwünscht sein dürfte.
Die Schnaafesche Leihbibliothek, Breitgasse N^o 1133.

15. Es ist ein Schlüssel verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht denselben gegen eine Belohnung von 5 Egr. bei Herrn Puttkammer im Eisenladen am Rathhause abzugeben.

16. Da die Gesindervermieterin Frau Juliane Louise Walther sep. Kaufmann Knack gestorben, so wird ein Jeder ersucht, der noch rückständige Berichtigungen oder noch etwanige Forderungen zu haben vermeint, sich innerhalb 14 Tagen zu melden. Auch ist das Haus vorstädtischen Graben N^o 2062. ganz oder theilweise zu vermietthen, so wie auch wenn es annehmbar aus freier Hand zu verkaufen. Rücksprache deshalb kann Langgarten N^o 66. oder auch Altschloß N^o 1674. genommen werden.

Vermietungen.

17. Ein Haus ist zum 1. April zu vermietthen. Nachricht 201. Poggenspuhl.

18. Langgasse N^o 376. ist die obere Gelegenheit, bestehend in 3 Stuben, Kamern, Küche, Keller und Boden zu vermietthen.

19. Das Haus Heil. Geistgasse N^o 1001. mit 9 heizbaren Zimmern, Badeeinrichtung, Wasser auf dem Hofe, Küche, Keller etc., ist zu vermietthen und nächsten Ostern rechter Ziehzeit zu beziehen. Auch ist daselbst ein großer Weinkeller zu vermietthen. Das Nähere Heil. Geistgasse N^o 998.

20. 3ten Damm N^o 1419. ist eine Oberwohnung von 3 Stuben, Küche, Boden und Keller nebst mehrerer Bequemlichkeit jetzt gleich oder Ostern rechter Zeit zu vermietthen. Das Nähere daselbst.

21. Das der Corporation der Kaufmannschaft zugehörige, am Langenmarkt N^o 503. gelegene Wohnhaus, soll von Ostern 1836 ab gerechnet, an ruhige Bewohner vermietthen werden. Die näheren Bedingungen erfährt man in unserm Bureau Brodtbänkengasse N^o 692.

Danzig, den 22. Dezember 1835.

Die Ältesten der Kaufmannschaft.

22. Langgasse *N^o* 376. ist die untere Gelegenheit, so wie die Belle-Etage nebst Küche, Keller, Kammern und Boden zu vermietben und Oftern zu beziehen.
23. In der Breitgasse *N^o* 1104. sind 4 Zimmer, Kammer, Küche und Boden zu vermietben und gleich oder rechter Zeit zu beziehen.
24. Fleischergasse *N^o* 141. sind 2 Stuben eine Treppe hoch zu Oftern zu vermietben.

A u c t i o n .

25. Mittwoch, den 30. Dezember 1835 Nachmittags um 3 Uhr, werden die Mäßer Grundmann und Meyer im Keller unter dem Hause Langgasse *N^o* 402. von der Maglausehgasse wallwärts linker Hand gelegen, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Court. versteuert verkauft:
Eine Parthie neue malagaer Citronen in doppelten Kisten und 1 Kiste Pommeranzen.

S a c h e n z u v e r k a u f e n i n D a n z i g .

M o b i l i a o d e r b e w e g l i c h e S a c h e n .

26. In der Hundegasse *N^o* 349. sind wieder sehr schöne geräucherte Gänsebrüste und marinirte Gänsekeulen zu haben.
27. Das so sehr beliebte Ziegenhöfer Doppelbier ist jetzt die Boutheille zu 11½ Sgr. Tagnetergasse *N^o* 1317. zu haben, auch erhält man daselbst bestes Ziegenhöfer Braun- und Weiß- nebst Danziger Puziger und Weißbier bei 6 Boutheillen für 5 Sgr.
28. Doppelt raffinirtes Rübol von vorzüglichster Güte, ist in großen Krucken im Rath's-Weinkeller käuflich zu haben.
29. Trockener brückischer Torf, so wie hochländisches buchen 6 *Ros.* 10 Sgr., birken 5 *Ros.* und fichten Klobenholz 4 *Ros.* pr. Klasten, frei bis vor des Käufers Thüre, ist fortwährend zu haben in der Niederlage Schäferei neben dem Seepachhose. Bestellungen hierauf werden auch Pfefferstadt 228. angenommen.
- J. S. Herrmann, Ww.
30. Eine Quantität gute Roggenklei aufzuräumen, wird solche billig verkauft in Neuschottland *N^o* 12.
31. Wiener Kunst-Billette, Neujahrswünsche, Neujahrskarten empfiehlt
S. W. Ewert, Langgasse *N^o* 363.
32. Citronen, Citronensaft, Kirschreide, Caviar und eingelegte Früchte sind zu haben Frauengasse *N^o* 836.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

33. Dienstag, den 12. Januar f. J., soll auf freiwilliges Verlangen im Auktionshofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden mit Vorbehalt einer 14tägigen Genehmigungsfrist zugeschlagen werden: das Grundstück hieselbst in der Breitgasse sub Servis-Nr 1102. und Nr 55. des Hypothekenbuchs, bestehend in einem Wohnhause nebst Hofraum. Von den Kaufgeldern können einem annehmbaren Käufer 600 Rthl. gegen Ausstellung einer Obligation und Mitverpfändung der Feuer-Versicherungs-Police zur ersten Hypothek auf dem Grundstück belassen werden, wogegen der Ueberrest bei Vollziehung des Kaufkontrakts, dessen Kosten der Käufer trägt, baar zu zahlen ist. Der Hypothekenschein kann täglich im Auktions-Bureau eingesehen werden.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

34. Das zur Napiersklischen Concursmasse gehörige, hieselbst sub Litt. A. I. 22. belegene und auf 924 Rthl. 22 Sgr. 10 Pf. abgeschätzte Grundstück, soll an den Meistbietenden in dem auf

den 30. März f. Vormittags 11 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs angesetzten Termin verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registatur eingesehen werden.

Elbing, den 3. Dezember 1835.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

35. Das hieselbst sub Litt. A. I. 50. belegene, der Wittwe und den Erben des Tischlermeisters Carl Benjamin Hennig zugehörige Grundstück, welches auf 2503 Rthl. 24 Sgr. 2 Pf. abgeschätzt worden, soll auf den Antrag der Eigenthümer an den Meistbietenden in dem auf

den 30. Januar 1836,

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Justizrath Lepsius anberaumten Termin im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registatur eingesehen werden.

Elbing, den 26. September 1835.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

Edictal - Citationen.

36. Ueber den Nachlaß der Wittve Maria Elisabeth Taube zu Saspe ist der erbbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet. Wer eine Forderung an die Masse hat, muß solche binnen drei Monaten und spätestens in dem auf

den 23. Januar 1836 Vormittags 10 Uhr,
vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Kawerau angesetzten Termin liquidiren.
Sollte einer am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir
denselben die hiesigen Justiz-Commissarien Groddeck, Bötz und Matthias als
Mandatarien in Vorschlag, mit der Weisung, einen derselben mit Vollmacht und
Information zu versehen.

Wer sich nicht meldet, der wird aller seiner etwaigen Vorrechte verlustig er-
klärt, und mit seiner Forderung nur an dasjenige was nach Befriedigung der sich
meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen.

Danzig, den 29. September 1835.

Königlich Preuss. Land- und Stadtgerichte.

37. Alle diejenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige
Briefinhaber auf das eine verloren gegangene Exemplar folgender in drei Exempla-
ren von dem Schiffskapitain S. S. Petersen, Führer des Danziger Schiffes Bri-
tania an Stewart Bald & Comp. in Liverpool, zu Danzig ausgestellten Con-
noissemence,

- 1) vom 30. Juli 1834 über von Lubienski & Co. empfangene 2736 Platten
Zink von 993 *Ans* 80 U Berliner Gewicht,
- 2) vom 5. August 1834 über von Lubienski & Co. empfangene 45 Lasten 231½
Scheffel Weizen in 900 Säcken ohne Marke, und in 58 Säcken signirt B.,
insgesammt 350 Matten,
- 3) vom 9. August 1834 über von Lubienski & Co. empfangene
12½ Faden 4füßiges Splittholz 242 Stück,
2½ Faden 6füßiges Splittholz 346 Stück,
- 4) vom 9. August 1834 über von S. G. Suchs empfangene 1366 Stück 36ol-
lige 35- bis 45füßige Deckplanken, messend 55566 laufenden Fußes,
1 Faden 6füßiges Splittholz 126 Stück,
1 Faden 4füßiges Splittholz 163 Stück,

wobon das erste und zweite Connoissemence in deutscher Sprache, das dritte
und vierte Connoissemence aber in englischer Sprache abgefaßt sind,
jeden einen Anspruch zu haben vermeinen, werden aufgefordert, in dem auf unserm
Gerichtshause vor dem Deputirten Herrn Commerz- und Admiralitätsrath Passarge
am 30. März 1836 Vormittags 11 Uhr
angesetzten Termine zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigen-
falls sie mit diesen Ansprüchen präcludirt und das verloren gegangene Exemplar obi-
ger vier Connoissemence für mortifizirt erklärt werden wird.

Danzig, den 15. December 1835.

Königl. Preuss. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

38. Zur Liquidation der Ansprüche an die Ignatz von Prusack'sche erbshaf-
liche Liquidations-Masse ist ein Termin auf

den 30. Januar k. J. Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Deputirten Ober-Landes-Gerichts-Resendaus Herrn Pfeiffer hieselbst an-
beraumt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger der genannten Masse mit

der Anweisung, in dem ausstehenden Termin ihre Forderungen zu liquidiren und zu begründen, unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden ihrer etwaigen Vorzugsrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Marienwerder, den 25. September 1835.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

W e c h s e l - u n d G e l d - C o u r s .

Danzig, den 29. December 1835.

	Briefe.	Geld.		ausgeb.	begehrt.
	Silbrgr.	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht. . .	—	—	Friedrichsd'or . . .	171	171
— 3 Mon. . .	269	—	Augustd'or . . .	170	—
Hamburg, Sicht . .	—	—	Ducaten, neue. . .	—	96½
— 10 Wochen . .	—	—	dito alte . . .	—	—
Amsterdam, Sicht .	—	—	Kassen-Anweis. Rd.	—	—
— 70 Tage . .	103	—			
Berlin, 8 Tage . .	—	—			
— 2 Monat . .	99¼	99¼			
Paris, 3 Monat . .	—	—			
Warschau, 8. Tage .	98	—			
— 2 Monat . .	94	—			